

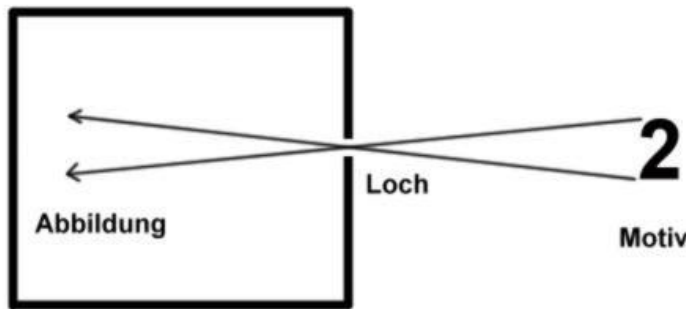


Geschichte der Fotografie

Die Camera obscura stellt die früheste Möglichkeit dar, die Umgebung abzubilden. Wörtlich übersetzt bedeutet dies: lat. camera - „Kammer“ und obscura - „dunkel“.

Schaue dir in der Ausstellung die Camera obscura genau an!

Vervollständige die schematische Zeichnung und beschreibe was passiert!



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Die Fotografie wurde im 19. Jahrhundert erfunden. Fotografie heißt wörtlich übersetzt *photós* - „Licht“ und *graphein* - „schreiben, malen“.

Es bedeutet also: Licht malt/ schreibt.

Nenne die drei Voraussetzungen zur Entstehung der Fotografie!

-
-
-

Im Jahr **1839** stellten Louis Daguerre (li) und William Talbot (re) ihre unterschiedlichen fotografischen Verfahren vor und erregten damit die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit.



Wie wurden bei den frühen fotografischen Verfahren die Bilder festgehalten?

- auf Papier durch Abzeichnen
- auf einer Filmrolle
- auf einer chemisch behandelten Glas- oder Metallplatte

Ende des 19. Jahrhunderts wurde schon der Rollfilm erfunden. Heute werden die Bildinformationen meist digital gespeichert.

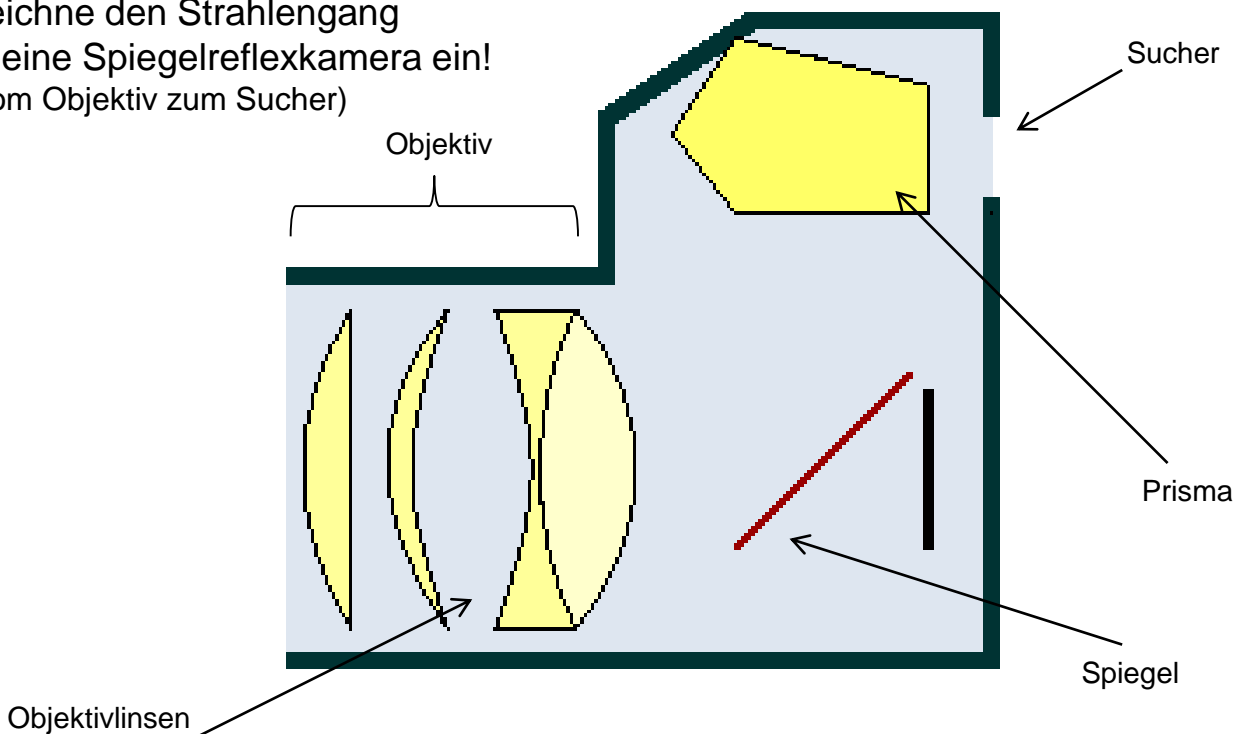
Im 19. Jahrhundert war das Fotografieren ein anstrengendes Unterfangen. Warum?

- Die Kameras waren groß und schwer.
- Es wurde mit giftigen Chemikalien gearbeitet.
- Die Belichtungszeit betrug mehrere Stunden.

Früher wurden Fotografien von z.B. der Familie ausschließlich in Ateliers von Fotografen angefertigt. Wie ist es heute?

.....
.....
.....

Zeichne den Strahlengang in eine Spiegelreflexkamera ein!
(vom Objektiv zum Sucher)



Mit der Erfindung der Fotografie war es dann auch möglich, Bilder der Erde von oben zu schießen. Welches Tier kannst du in der Ausstellung finden, das dazu genutzt wurde?

.....